

V C
5030



h.



CARTEL
Des
CYRUS,

über das

Ring- und Quintan-Rennen/

wieder

den dritten Planeten

M A R S,

Gehalten/bey Eröffnung der Renne-Bahn/an dem
Churfl. Sächs. Ritterlich angestellten

Friedens- und Danck-Feste/

Dem 4. Novembr. M.DC.LXXIX.



DRESDEN/

Bedruckt bey der verwittibten Churfl. Sächs. Hoff. Buchdruckerin.

43.

ENTWURF

DES

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...



Durchleuchtigste / 2c.

Wann die Tomyris / Königin der Massageten / von uns in die Welt ausgesprenget / als wären wir / bey unser Monarchischen Regierung / mit unsern Unterthanen dermaßen umgangen / daß wir bey ihnen / nichts / als Unheil / gestiftet / in dem wir gewaltige Kriege geführet / die grosse Monarchie zu Babylon freventlich an uns gebracht / und fernerweit der Perser und Meder Gränzen also erweitert hätten / damit wir uns nur auf den Monarchen-Thron setzen / und also die Persische und Medische Monarchie stiften / und darzu den Anfang machen könnten ; So thut sie / als eine sonst ritterliche Heldin / uns / als einem vortreflichen Monarchen / noch mehr / als alles Unrecht / an ; Hat sie uns zuletzt / redoch ganz hinterlistig / wie die Weiber pflegen / überwunden / und zu Bestätigung ihrer erdachten Verleumdung / unser Haupt mit Blute träncken / und / als einen Blutdürstigen / auf den Schau-Platz der Welt vorstellen lassen wollen ; So hätte sie billich ihr Ende selbst betrachten sollen. Wir wissen uns aber für dem wahren Gotte viel versicherter / als eine so gottlose Heydin ; denn / seit daß wir die Israeliter der Gefängnis erlassen / ihren Tempel wieder aufgerichtet / und die geraubten Gefässe ihm wieder geschenccket / haben wir daher den Segen des Höchsten reichlich gespüret ; Wir waren Gottes und der Freunde Freund / und seiner und unserer Feinde Feind. Unser letzter Fall hat uns nichts geschadet / weil uns das Verhängnis zu sich geruffen. Indem es aber heisset : Sieg macht Neid /

Neid: So hat uns der Mars / welcher den Nahmen eines Blutdürstigen / mit besserem Recht / als wir / führen kan / an unserer hohen Würden / nicht wenigen Abbruch thun wollen. Denn als wir dem Teutschen Frieden und seinen Festigkeiten beywohnen wollen / hat er mit seinen Mit- Planeten die Chursl. Sächs. Renne- Bahne trotziglich eingenommen / umb die jenigen zu bestechen / welche sich darauf wolten finden lassen. Wie groß und streitbar er aber seyn mag / so wollen wir doch unsern Platz darauf rittermässig / auch ohne seinen Willen / suchen. Soderen ihn dertwegen heraus / beyde mit einander darumb zu kämpffen / und die Ritterliche Lanze den Ausspruch darüber thun lassen: ob er / der Mars / mehr ein Blutdürstiger / als wir / zu nennen seyn möchte? Das Urtheil hierüber erwarten wir von den hierzu niedergesetzten Herren Richtern.

CYRUS.

Der erste Monarch der Perser und Meder.

ULB Halle

3

001 872 710



Sb

VD 77





Neid :
men ein
wir / für
weniger
Teutsch
nen wol
Schurfl. C
men / ün
wolten f
seyn ma
rittermä
deren ih
umb zu
Ausprü
mehr ein
möchte
den hierz



welcher den Nah=
besserm Recht / als
en Bürden / nicht
Denn als wir dem
stivitäten beywoh=
Mit = Planeten die
biglich eingenom=
welche sich darauf
nd streitbar er aber
nsern Plas darauf
llen / suchen. So=
mit einander dar=
terliche Länge den
ob er / der Mars /
r / zu nennen seyn
erwarten wir von
Richtern.

CYRUS.

Der erste Monarch der Perser und Meder.